

Drachenbote

Roßhaupten

Jahrgang 29

Mai 2026

Ausgabe 05/2026



*Gott geht alle Wege mit Dir -
heute - morgen und immer!*



Aus dem Rathaus

Neubau Wettekiosk – Roßhauptener „Bauturbo“!

Der „Bauturbo“ soll eigentlich die Planung im Vorfeld eines Bauvorhabens beschleunigen. In Roßhaupten wurde dieser Bauturbo jetzt aber wörtlich genommen: In nicht einmal 6 Monaten(!) wurde der alte Wettekiosk abgerissen und an seiner Stelle ein neues Gebäude in Ziegelbauweise errichtet. Verantwortlich dafür ein Team aus ehrenamtlichen „Bauprofis“, Bauhofmitarbeitern und Roßhauptener Firmen. Was dieses Team in der Kürze der Zeit geschaffen hat, kann sich wirklich sehen lassen: Ein schöner neuer Kiosk mit großzügiger Gaststube, Aus- und Rückgabeküche, Sanitär-, Lager- und Technikräumen sowie großzügiger Terrasse steht jetzt anstelle des in die Jahre gekommenen Holzbaus und wird voraussichtlich schon Anfang Mai in den Betrieb gehen. Ziel war, die letzte Gemeinderatssitzung des alten Gremiums am 29. April in der neuen Wette ausklingen zu lassen.

Nach jetzigem Stand (Redaktionsschluss) sollte dieses Ziel erreicht werden. Buchstäblich bei Wind und Wetter war das Team im Einsatz: Abbrechen, Betonieren, Aufmauern, Dachstuhl setzen, Verputzen... dazu die gesamte Innenarbeit vom Estrich über Fliesen bis zur Holzdecke - Chapeau vor der gesamten Mannschaft!!

Ein ganz besonderer Dank geht dabei an die ehrenamtlichen Helfer, allen voran „Kapo“ Franz Beller, Fridl Linder, Stefan Hummel, Andi Schwarzenbach, Markus und David Bayrhof, Georg Hummel/Sameister, Philipp Kleinhenz und Alexander Schmid, Marcel Braune, Toni Schweiger, Michael Steiner und bestimmt noch einige weitere, die hier vergessen wurden...

Dazu die Unterstützung durch den Bauhof, federführend Hubert Krebentitscher und Anton Möst mit Erwin Eberle, Alex Strobel und Christian Scharf.

Und letztlich alle beteiligten Firmen Puchele Bauunternehmen GmbH, Zimmerei Stanner, Dopfer Fenstertechnik GmbH & Co. KG, Sieber Holzmanufaktur GmbH, Seelos Wohnen&Leben, Lukas Baur Garten- und Landschaftsbau, Seeger Landschaftsbau, Fliesen Hartmann, Alex Bader Fliesenleger, Rietzler Bad - Heizung – Spenglerei, Renovierung A-Z Andresen, Elektrotechnik Guggemos, bb Umwelttechnik und weitere... Alle Firmen sind uns auch preislich sehr entgegengekommen. Nach jetzigem Stand werden die ursprünglich angesetzten Baukosten von ca. 300.000 € deutlich unterschritten.

Der Neubau des Wettekiosks war absolute Topleistung, vielen Dank auch für dieses „Abschiedsgeschenk“ von und für die ausscheidenden Gemeinderäte!!

Mit Patrizia Miller als Pächterin und ihrem Team wurde in den letzten Jahren die Idealbesetzung für den Wettekiosk gefunden. Vor kurzem hat sie auch „Stoagers Stube“ im Obergeschoss bei bb Umwelttechnik im Gewerbegebiet in Betrieb genommen. Sie und ihr Team sind damit wirklich eine große Bereicherung unseres Dorflebens und Ergänzung zur bestehenden Gastronomie. Auch dafür schon mal vielen Dank, Patrizia! Einen guten Start auch in der Wette und pass auf Dich auf!!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister a.D.





Bauimpressionen vom Wettekiosk...

Zum Schluss in eigener Sache...

18 Jahre im Amt des Ersten Bürgermeisters sind vorbei. Eine lange, intensive Zeit mit vielen schönen, manchmal auch schwierigeren Momenten. Intensiv an Arbeit, aber auch Erfahrungen und vor allem Begegnungen. Der Mensch mit all seinen Facetten, darin liegt letztlich der Reiz und gleichzeitig die Herausforderung dieses Amtes. Teamarbeit ist dabei das Entscheidende, bei allem braucht's die Unterstützung und das Miteinander einer Vielzahl an Mitmenschen.

Mein ganz besonderer Dank gilt:

- Meinen Stellvertretern, allen voran Fridl Linder, der mir die entscheidende Inspiration zu diesem Amt gegeben hat! Günther Seelos sowie Gottfried Schmid-Lindner und Peter Kast aus der vergangenen Periode als weitere Stellvertreter: Ihr wart eine große Unterstützung, vielen herzlichen Dank, auch für die entstandene Freundschaft und Eure anerkennenden Worte im letzten Drachenboten!
- Allen Gemeinderatsmitgliedern aus drei Perioden: Es war immer ein „hart in der Sache, fair im Umgang“. Viele große und kleine Entscheidungen waren zu treffen. Dabei haben wir immer einen wertschätzenden, konstruktiven Umgang - auf Augenhöhe - gepflegt und auch viel voneinander gelernt!
- Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen: die Verwaltung mit anfangs Reinhard Strobel, dann Christian Zimmermann als Leiter und direkte Ansprechpartner in allen Belangen, sowie Bauhof, Touristinfo, Mehrgenerationenhaus Mitandand mit Helferkreis und Mittagsbetreuung, Kontaktstelle Demenz, Kindergarten/-krippe, Grundschule, Mittelschule, Friedhofsbetreuung, Bücherei, Dorfmuseum, Drachenbote, Wertstoffhof, Feldgeschworene...: Vielen Dank für die Arbeit, meist im Verborgenen, „hinter der Bühne“ und vor allem das schöne Miteinander, das mir fehlen wird!
- Alle Vereine für ihr Engagement im schönsten Dorf überhaupt! 😊
- Den Roßhauptener Firmen für die Arbeit und Unterstützung bei den vielen Projekten: Euer guter Ruf geht weit über unser Dorf hinaus!
- Meiner Frau Simone mit Familie fürs „Rücken freihalten und stärken“ in der langen Zeit!
- Allen Bürger/-innen Roßhauptens für Ihr Vertrauen und das Verständnis, wenn's „auch mal nicht so gelaufen“ ist!

Meinem Nachfolger Christoph Kaufmann wünsche ich eine glückliche Hand bei allen zukünftigen Entscheidungen, ein gutes Miteinander und vor allem die gleiche Freude am Amt und viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen, wie sie auch mir vergönnt waren! Christoph, alles Gute!

Alles hat seine Zeit... Es war mir eine Ehre!

Thomas Pihusch, Bürgermeister a.D.

Betreten von landwirtschaftlichen Flächen

Der Frühling ist da und die Vegetationsperiode hat begonnen. Wir bitten deshalb alle Spaziergänger und Radfahrer auf den ausgeschilderten Wegen zu bleiben und auf das Betreten bzw. Befahren von landwirtschaftlichen Flächen zu verzichten. Bitte helfen Sie unseren Bauern bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen, denn jede Beeinträchtigung der Pflanzen in der Wachstumsphase erschwert die landwirtschaftliche Nutzung und führt zwangsläufig zu Ertragseinbußen.

Christian Zimmermann

Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen

Das Betretungsrecht nach Art. 22 des Bayer. Naturschutzgesetzes bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien Natur, also auch auf landwirtschaftliche Flächen. Während der Nutzzeit (auf Grünland die Zeit des Aufwuchs, bzw. bei Äckern die Zeit zwischen Saat oder Bestellung bis zur Ernte) dürfen landwirtschaftliche Nutzflächen allerdings nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Beachten Sie bitte diese gesetzlichen Vorgaben, damit unseren Landwirten kein Schaden zugefügt wird.

Den Landwirten bereitet zunehmend große Sorge, dass viele Hundebesitzer sich nicht um die „Hinterlassenschaften“ ihres Vierbeiners kümmern.

Sicher sind auch Sie der Auffassung, dass die Nachlässigkeit von Hundebesitzern nicht zur Eigentumsschädigung bzw. zum wirtschaftlichen Nachteil unserer Landwirte führen darf.

Es ist nachweisbar, dass Kühe erkrankt sind, nachdem sie kotverunreinigtes Gras gefressen haben. Obwohl Kühe normalerweise dieses verunreinigte Gras ablehnen, kann es zur Aufnahme von Hundekot kommen, wenn dieser beim Mähen im Futter verteilt wurde.

Berücksichtigen Sie bitte, dass auch Kinder mit dem Hundekot in Berührung kommen können, da viele Hundebesitzer mit ihren Hunden ortsnah spazieren gehen. Dies gilt insbesondere auch zur Sauberhaltung unserer Fußwege und Straßen.

Deshalb richten wir folgenden Appell an Sie:

1. Lassen Sie ihren Hund erst dann frei laufen, wenn er sein „Geschäft“ außerhalb von Wiesen erledigt hat. Bedenken Sie, dass Sie ihren Hund nur unter Kontrolle haben, solange er an der Leine ist.
2. Besorgen Sie sich im Rathaus Roßhaupten oder an den von uns aufgestellten „Hunde-Toiletten“ die kostenlosen Hundekotbeutel, nehmen Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihres Liebling mit nach Hause und entsorgen Sie den Beutel ordnungsgemäß in Ihrer Mülltonne oder in den „Hunde-Toiletten“.

Wir bitten auch besonders unsere Vermieter, ihre Gäste mit Hunden darauf hinzuweisen.

Christian Zimmermann



Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

Wir suchen ab sofort Unterstützung
unseres jungen und dynamischen Teams
einen **Elektroniker für
Energie und Gebäudetechnik.**

Für September **2026** haben wir noch
einen **Ausbildungsplatz**

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik**
frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich
bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen
zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik



Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!



- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 083 64 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrts- kirche in Lechbruck



Mai 2026

Sonntag, 09:30 Uhr	03.05. Gottesdienst
Sonntag, 09:30 Uhr	10.05. Gottesdienst
Sonntag, 09:30 Uhr	17.05. Musikalischer Gottesdienst mit „Querbeet“
Sonntag, 10:00 Uhr	24.05. Pfingstsonntag Gottesdienst mit Pfarrer Emmanuel Kileo
Sonntag, 09:30 Uhr	31.05. Gottesdienst

**Lassen Sie sich diesen besonderen Mann nicht ent-
gehen!**



Pfarrer Emmanuel Kileo hat sich bereit
erklärt, den Gottesdienst an Pfingsten zu
übernehmen!

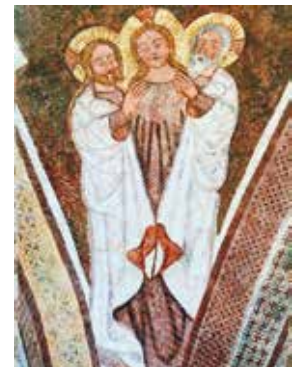
Emmanuel ist Pfarrer der Evangelisch Luth-
erischen Kirche in Tansania und war bereits
Anfang dieses Jahrtausends im Rahmen
unseres MEW Süd-Nord-Austausches für
fünf Jahre Gemeindepfarrer in Kaufbeuren

Er spricht hervorragend Deutsch, hat in seiner Zeit in
Kaufbeuren promoviert und auch ein herrliches Buch über
die Eigenheiten der Allgäuer geschrieben: „Grüß Gott aus
Afrika!“ Ein echter Lesetipp!

Auch seine veröffentlichte Dissertation: „Weiß-Sein als
ideologisches Konstrukt in kirchlichen Süd-Nord-Partner-
schaften“. Danach war er erst zurück in Tansania, und
seit 2023 Direktor der Hermannsburger Mission in
Norddeutschland. Seit September 2025 ist er wieder
zurück bei Mission. „Eine Welt“ als Fachreferent und Studi-
enleiter. **Sonntag, 24.05. 10:00 Uhr, Pfingstsonntag mit
Pfarrer Emmanuel Kileo**

Heilige Geistkraft!

Der „Heilige Geist“ ist in der
Ursprache der Bibel, dem Hebrä-
ischen, weiblich. Das ist wichtig.
Denn in unserer Welt trägt das
Göttliche allzu oft männliche
Züge: Streng, fordernd, überfor-
dernd. Es fehlen die weichen,
gütigen, zärtlichen Seiten im
traditionellen Gottesbild und
auch in der Verkündigung. In der
Kirche St. Jakobus in Urschalling
am Chiemsee habe ich eine
seltene Wandmalerei gefunden.



Die Kirche ist ein besonderes Kleinod. Besonders
hervorzuheben das Dreifaltigkeitsfresko. Theologische
Deutungen sind fasziniert von den weiblichen Zügen
dieser Gestalt und sehen darin einen Hinweis auf die im
Christentum verdrängte weibliche Seite Gottes. Stellen Sie
sich vor: Jeder Augenblick der Freude ist eine Frucht der

Termine / Veranstaltungen

- Sa. 02.05.** MFS, Maiandacht
14:00 Uhr, Kapelle Sulzberg
- Mo. 04.05.** Blutspenden
16:30-20:30 Uhr, Mittelschule
(siehe Aushang)
- Mi. 06.05.** Öffentliche Beglaubigung
15:00 Uhr, MGH-Saal (siehe Artikel)
- Mi. 06.05.** Konstituierende Sitzung des neuen
Gemeinderats, 20:00 Uhr, Sitzungssaal
Gemeindehaus
- Fr. 08.05.** VDK Monatstreffen, Taormina
18:00 Uhr, Gäste sind willkommen!
- Sa. 09.05.** Altpapiersammlung des Trachtenvereins
ab 8:00 Uhr, bereitlegen
- Mi. 13.05.** Gehirnjogging für Senioren u.
Interessierte, 15:00 - 16:30 Uhr, MGH-Saal
mit Gisela Kleinhenz
- Mi. 20.05.** Spielenachmittag für Senioren u.
Interessierte, 15:00 - 17:00 Uhr, MGH-Saal
mit Ilse Kudelko, (Karten- Würfel- u. Brett-
spielen), Kaffee & Kuchen

Geisteskraft Gottes. Jeder Augenblick der Freundlichkeit und Liebe, eine Frucht Gottes Geistes. Jede Regung von Güte oder Vertrauen: Frucht der Geisteskraft Gottes! Frohe Pfingsten! Heilige Geisteskraft in uns!

Bilder/Text:
Ihre Pfarrerin Claudia Henrich Eck

Kirchliche Nachrichten

Pfarrereingemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

- Freitag, 07:00 Uhr** **01.05.**
Fußwallfahrt nach „Maria Hilf“ Speiden, dort 10:00 Uhr hl. Messe
- Samstag, 18:30 Uhr** **02.05.**
Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum 5. Sonntag der Osterzeit.
- Sonntag, 16:30 Uhr** **03.05.**
Rosenkranz
- Dienstag, 08:30 Uhr** **05.05.**
Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
09:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Maiandacht, gestaltet vom Freundeskreis Steiner
- Freitag, 19:00 Uhr** **08.05.**
19:30 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
Floriansmesse mit der Freiwilligen Feuerwehr
- Samstag, 16:30 Uhr** Rosenkranz
- Sonntag, 10:00 Uhr** **10.05.**
10:30 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Montag, 07:30 Uhr** **11.05.**
Bittgang nach Maria Steinach, dort hl. Messe - Kollekte für die Kapelle
- Dienstag, 07:30** **12.05.**
Bittgang zur Magnuskapelle, Tiefental, dort hl. Messe - Kollekte für die Kapelle
- Donnerstag, 08:00 Uhr** **14.05.**
Flurumgang, Treffpunkt am Lagerhaus, anschl. Festgottesdienst
- Freitag, 19:30 Uhr** **15.05.**
Maiandacht im Bildstock Rietzler
- Samstag, 18:30 Uhr** Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum 7. Sonntag der Osterzeit
- Sonntag, 16:30 Uhr** **17.05.**
Rosenkranz
- Dienstag, 08:30 Uhr** **19.05.**
Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
09:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Maiandacht
- Freitag, 18:30 Uhr** **22.05.**
19:00 Uhr Rosenkranz und Osterbeichtgelegenheit
Hl. Messe

- Samstag, 16:30 Uhr** Rosenkranz
- Sonntag, 10:00 Uhr** **24.05.**
10:30 Uhr Rosenkranz
Festgottesdienst
- Montag, 08:15 Uhr** **25.05.**
08:45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Festgottesdienst
- Dienstag, 08:30 Uhr** **26.05.**
09:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe
Maiandacht
- Freitag, 18:30 Uhr** **29.05.**
19:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Hl. Messe
- Samstag, 16:30 Uhr** Rosenkranz
- Sonntag, 10:00 Uhr** **31.05.**
10:30 Uhr Rosenkranz
14:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Hl. Taufe Mia Ott
- Jeden Mittwoch:**
16:30 Uhr Rosenkranz
- Jeden Donnerstag (bis auf 14.05.):**
17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr
- 17:00 Uhr** Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz
- 18:00-18:30 Uhr** Beichtgelegenheit,
- 20:00-20:30 Uhr** Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen und mittleren Osten und in der Welt; sakramentaler Segen,
- 20:45 Uhr** Komplet u. sakramentaler Segen
- 19:00 Uhr** Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister
- 19:30 Uhr** Hl. Messe in Sameister

Marlies Köpf

Ministranten rund um das Hochfest Ostern



Wie jedes Jahr hatten die Ministranten auch dieses Jahr an Ostern wieder viel zu tun. Wir waren am Karfreitag und Karsamstag jeweils dreimal im Dorf mit der Räsche unterwegs und hoffen, bei jedem mindestens einmal vorbei gekommen zu sein. Nach dem Räschen am Samstag Morgen gab's für alle Fleißigen ein gemeinsames Frühstück mit einer anschließenden, geselligen Spielerunde. Außerdem standen einige Proben für die Messen am Gründonnerstag, Karfreitag und für die Osternacht an. Für uns Ministranten ist jedes Jahr die Osternacht wieder das Highlight des Jahres, welche wir auch

dieses Mal wieder sehr schön mitgestaltet. Zudem möchte ich Silke Sieber recht herzlich danken, sie ist uns Ministranten immer eine Stütze und ist immer da, wenn's mal brennende Fragen benötigt. Auch ein Dankeschön an Hubert Rietzler, der sich immer darum kümmert, dass die Rätsche rechtzeitig für uns bereit steht. Außerdem gilt unser Dank unserer Mesnerin Margit Riedle, welche auch viele Vorbereitungen für uns Ministranten trifft. Auch ein großes Dankeschön gilt unserem Pfarrer Hans Ulrich Schneider und Monsignore Alois Linder, mit welchen wir die Gottesdienste abhalten durften. Und zu guter Letzt allen Gottesdienst Besuchern und Besucherinnen, ohne euch wären die Gottesdienste, vor allem die Osternacht, nicht das, was sie sein sollten! Zusammenfassend waren auch diese Ostertage für uns Ministranten wieder ein voller Erfolg und wir sind jedes Jahr wieder froh, wenn wir nach der Ostermesse aus der Kirche gehen dürfen, und stolz auf unseren verrichteten Dienst sein können. Leider muss ich abschließend mitteilen, dass uns zwischen dem letzten Rätschen am Samstag um 18:30 Uhr und dem Rätschen vor der Osternacht um 20:45 Uhr erneut zwei Splinte, welche für die Rätsche notwendig sind, entwendet worden sind. Ich als Oberministrant, finde dieses Verhalten zutiefst beschämend und respektlos, weil wir versuchen, ein altes Brauchtum aufrecht zu erhalten. Und an dieser Stelle muss ich auch klarstellen, dass diese Aktion auch von den Ministranten freiwillig durchgeführt wird und wenn es in den kommenden Jahren nochmals der Fall sein sollte, dass wir „beklaut“ werden, wir Ministranten uns dann nicht mehr die Mühe machen werden, durch das Dorf zu ziehen!

Bild/Text:

1. Oberministrant, Korbinian Riedle

Pfarnachmittags- Ausflug 2026

Am Dienstag, den 24.03 fuhren wir mit dem Busunternehmen Werner Sprengel nach Kleinstockach - bei Berwang (Tirol).



Nach der heiligen Messe im schönen Gotteshaus ließen wir es uns im Gasthof „Roter Stein„ gut gehen. Zu unserer Unterhaltung brachte Konrad seine Steirische mit und zeigte uns sein Können. Natürlich durften Witze von ihm und Anton nicht fehlen. Unsere Heimfahrt führte uns am Plansee entlang nach Kloster Ettal. Wir besuchten die Klosterkirche, fuhren weiter nach Morgenbach (bei Bayer-soien) und beendeten unseren Ausflug mit einer guten Brotzeit. Allen Mitfahrenden hat unser Ausflug wieder sehr gut gefallen.

Bilder: Werner Gnedel
Text: Margit Riedle




**YOGA
MIT
SABRINA**

Donnerstag
Abend
19:00-20:30Uhr

PREIS:20€

Sägewerk
Rieden am
Forgensee
Faulenseestr. 31a
I.Stock

Anmeldung:
yogasabrina@icloud.com
T. 0176/70706011

 sabrina_riedler





MGH „Mitanand“

Mit Schmerzen umgehen - Wissenswertes über deren Entstehung und Therapie mit offener Fragerunde



Dr. med. Tobias Herter - Anästhesist und Notfallmediziner Schmerzen kennt fast jeder. Aber wieso sind sie so unterschiedlich und wieso tut sich die Medizin und Therapie oft so schwer in ihrer Behandlung? Und was gibt es an aktuellen Therapieoptionen? Als Teil der „Themenwochen: Zu Hause - daheim“ gibt es hierzu am 12.05.2026 einen Infovortrag mit anschließender Möglichkeit zum Fragen stellen. Dr. med. Tobias Herter ist Anästhesist und aktuell schmerztherapeutisch an der Fachklinik Enzensberg tätig.

Bild/Text: Dr. med. Tobias Herter

Jahreshauptversammlung der Fördervereins Mehrgenerationenhaus Mitand e.V.

Vorsitzender Frank Eigenbrod begrüßte alle Anwesenden und gedachte an das verstorbene Mitglied Max Strobl. Er erwähnte auch die großzügige Spende der Hinterbliebenen an den Förderverein. Besonders dankte er den Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und aktiven Mitgliedern des Vereins für ihre große Bereitschaft. Letztes Jahr konnte mit Hilfe des Vereins Auerbergland eine neue Couchgarnitur, Polster und ein Fußballkicker angeschafft werden.

Im Herbst ging es auf eine Tagesbusfahrt zu den Pfahlbauten an den Bodensee und zum Affenberg in Salem. Zwischendurch genossen alle ein leckeres Mittagessen im Gasthof.

Für den Adventsmarkt im Dorfmuseum wurde wieder ein Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert. Viele nutzten dankbar das Angebot im warmen MGH-Saal.

Der Jahresbericht 2025 wurde von Gisela Faber vorgelesen und Reinhard Kleinhenz trug den Kassenbericht vor. Dieser wurde von Georg Hummel und Armin Opitz geprüft und anschließend wurde sowohl der Kassier als auch der Vorstand einstimmig entlastet.

Einen interessanten Jahresrückblick gab Leiterin Anette Schweiger. So wurden von 12 ehrenamtlichen Fahrern 3500 frisch gekochte Essen der Sozialstation Füssen ausgeliefert. Von Montag – Samstag sind die Fahrer im Einsatz unter der Leitung von Rudolf Zündt - das sind unterm Strich ca. 600 ehrenamtliche Stunden.

Außerdem wurden auch 163 Fahrdienste für Senioren zu Ärzten, Therapien, Friseur etc. durchgeführt.

Am Generationenmittagstisch und bei Feierlichkeiten haben 8 fleißige ehrenamtliche Helferinnen mitgewirkt und auch die Küche immer wieder blitzblank hinterlassen.

In der Mittagsbetreuung sind ca. 25 Grundschulkinder angemeldet. Sie bekommen auch Mittagessen und werden von 3 Mitarbeiterinnen betreut. Immer wieder werden sie auch von Jugendlichen unterstützt, die für die FOS oder Jugend im Ehrenamt ein soziales Praktikum machen.

In den Sommerferien und auch in den Herbstferien gab es ein Betreuungsangebot für die Grundschulkinder.

Unter der Leitung von Lambert Müller fanden 10 Alltags- und Demenzhelferkreistreffen statt mit 12 Helferinnen, die im Jahr 2025 insgesamt 1602 Helferstunden in der häuslichen Betreuung und bei 47 MAKS-Treffen für Menschen mit und ohne Demenz geleistet haben.

Im Mehrgenerationenhaus trafen sich außerdem auch regelmäßig die Stoßbudler, die Eltern-Kind-Gruppe, die Zwergengruppe, die Gehirnjogginggruppe, die Spielesachmittaggruppe und die Smartphone- und Computersprechstunde. Außerdem fanden einige Vorträge und Fortbildungen statt.

Einmal im Monat traf man sich zum „Geselligen Mittagstisch“ und an Fasching und Weihnachten wurde zum bunten Programm mit Kaffee und Kuchen eingeladen.



Buntes Programm bei der Weihnachtsfeier

Anette Schweiger bedankte sich ganz besonders beim Bürgermeister Thomas Pihusch, der dem MGH 18 Jahre lang mit Rat und Tat zur Seite stand und uns den Rücken gestärkt hat. Und ihr Dank galt auch dem Pfarrgemeinderat, der uns mit einer Spende aus den Einnahmen des Adventskonzertes erfreut hat.

Auch der zukünftige Bürgermeister Christoph Kaufmann wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und seinem Förderverein, besonders auch im Hinblick auf die Aufgaben im Blick auf die „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ im Projekt Emmi-Strobel-Haus.

Fr. Schweiger schloss ihren Bericht mit den Worten: „Wir hoffen, dass das Mehrgenerationenhaus mitsamt der Kontaktstelle Demenz und Pflege auch mit dem neuen Gemeinderat und dem neuen Bürgermeister weiter gut in die Zukunft gehen kann!“

Bild/Text: Gisela Faber

Öffentliche Beglaubigungen

Vorsorgevollmacht/öffentliche Beglaubigung finden am 06.05.25 ab 15:00 Uhr im Gemeindesaal, mit vorheriger Terminvereinbarung über das MGH-Büro, unter der Telefonnummer 08367 - 9121421 statt.

Vorsorgevollmacht

Zur Vermeidung einer Betreuung können Sie einer Person Ihres Vertrauens eine Vollmacht erteilen. Hierdurch kann selbstbestimmte Vorsorge ohne staatliche Mitwirkung getroffen werden.

Es besteht die Möglichkeit, die Unterschrift der Vollmacht öffentlich beglaubigen zu lassen. Dies kann durch die Betreuungsstelle oder einen Notar erfolgen. Einzelne Rechtsgeschäfte (z.B. Verkauf von Grundstücken oder Immobilien) können ggf. durch die bevollmächtigte Person nur dann vorgenommen werden, wenn die Vollmacht öffentlich beglaubigt ist.

Für eine öffentliche Beglaubigung bei der Betreuungsstelle sind erforderlich:

- * Original der Vorsorgevollmacht
- * Persönliche Anwesenheit des geschäftsfähigen Vollmachtgebers
- * Ausweisdokument mit Lichtbild
- * gesetzliche Gebühr: 10,- Euro

Lisa Höbel



Immobilien & Homestaging

HomeConcept Füssen
Froschenseestr. 47b
87629 Füssen

Bewertung & Verkauf

Einrichtung

info@homeconcept-immobilien.de

☎ 08362 8838285



www.homeconcept-immobilien.de



Dorfmuseum

Aktiv, Aktion, Akt

Heidemarie Scherbaum, Anette Nöss und Andre Reichart
Drei befreundete Künstler aus dem Ostallgäu zeigen ihre Werke im Dorfmuseum im Pfannerhaus.



Bild: Heidemarie Scherbaum, Anette Nöss und Andre Reichart,
„Aktiv, Aktion, Akt“

Heidemarie Scherbaum aus Rieden am Förgensee präsentiert dieses Mal gezeichnete und gemalte Akte mit Stift, Kohle, Aquarell und Acryl, also nackte. Sie sammelte bereits als Jugendliche erste Erfahrungen mit der Malerei. Später besuchte sie zahlreiche Kunstseminare und Kurse. Ab 2007 gab sie selbst Aquarell- und Acrylkurse. 2018 organisierte sie mit großem Erfolg den Kunstsommer in Rieden. Zuletzt besuchte sie Kurse über Aktmalerei. Sie meint, auch Akt braucht seinen Platz in der Kunstszene und es hat ihr viel Spaß gemacht diese Akte herzustellen. Über Schönheit und Ästhetik kann sich jeder selbst ein Bild machen. Vielleicht mit einem Schmunzeln.

Anette Nöss aus Pfronten entdeckte vor 15 Jahren ihre Leidenschaft für die Kunst. Die Natur in ihrer Vielfalt und Farbenpracht ist ihre größte Inspiration. Bei ihrer intuitiven Ausdruckskunst entstehen Werke Schritt für Schritt – frei von Regeln und im Einklang mit dem schöpferischen Prozess. Es bereitet ihr Freude uneingeschränkt zu arbeiten und dabei das Kunstwerk entstehen zu lassen. Im Dezember 2014 absolvierte sie ihr Studium zur Kunsttherapeutin und freischaffenden Künstlerin. Im Juli 2015 eröffnete sie ihr Atelier Farbkraft in Pfronten, das ein breites Angebot an Kursen im Atelier und in der Natur für jeden bereithält.

Andre Reichart aus Pfronten schafft Kunstwerke aus Holz, die Natur, Handwerk und künstlerische Vision auf einzigartige Weise vereinen. Jeder Baum ist bereits ein Kunstwerk und im Dialog mit dem Holz entstehen Werke, die die Spuren der Zeit in sich tragen und so die Einzigartigkeit der Natur auf eine besondere Weise vermitteln. Durch die Vielseitigkeit dieses lebendigen Materials schafft Andre Reichart filigrane Skulpturen bis hin zu ausdrucksstarken Objekten, die Geschichten erzählen und Räume verwandeln. Jedes Werk lässt die natürliche Schönheit des Holzes in neuem Licht erscheinen.

Vernissage: Freitag 1. Mai 2026 um 19:30 Uhr

Ausstellung: 2.5. – 17.5.2026

jeden Samstag und Sonntag 15 – 18 Uhr,
am Internat. Museumstag am 17.5. ist bereits ab 10 Uhr
geöffnet bei freiem Eintritt ins Museum.

<http://dorfmuseum.rosshaupten.de>

Gudrun Altmannshofer

Geschichte des Milchwerks Roßhaupten



Bild: Dorfmuseum, Sepp Pimiskern, der letzte Käsemeister in Roßhaupten

Schon bisher wurde in der „Milchkammer“ im Dorfmuseum die Geschichte der Familie Pfanner und der Beginn der Käserei in Roßhaupten dargestellt. Im letzten Herbst bekamen wir von Bärbel Käsladen in Seeg einige Ausstellungsstücke aus der ehemaligen Käserei. Von Josefine Pimiskern hatten wir schon länger verschiedene Utensilien aus der Milchküche in Roßhaupten und mehrere Fotos. Das war der Anlass, die Ausstellung in der Milchkammer zu erweitern und mit den Fotos und der Geschichte des Milchwerk Roßhaupten Schautafeln zu gestalten. Zu sehen ist

die Ausstellung im Rahmen eines Museumsbesuchs, z.B. auch am **Internationalen Museumstag am 17. Mai von 10 – 18 Uhr**. An diesem Tag ist der Eintritt frei.

Gudrun Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im Mai

2.5. – 16.5.	jeden Samstag und Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr
So. 17.5.	Internationaler Museumstag 10:00 – 18:00 Uhr
So. 24.5. und 31.5.	von 15:00 – 18:00 Uhr

Sonderführungstermine sind möglich unter Tel. 08367/606.
Internetseite: <http://dorfmuseum.rosshaupten.de>
Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:

08:30 – 18:00 Uhr

Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus

Seiteneingang links, Türöffner betätigen

Gudrun Altmannshofer



Wir, die Rehaklinik Buching, suchen ab sofort Wohnungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Wir freuen uns über jedes Angebot!

08368 / 79 0

rehaklinik.buching@kur.org

rehaklinik-buching.de

Rehaklinik
Buching
Psychosomatische Fachklinik

Grundschule

Die Zeit bleibt nicht stehen...oder wir gehen mit der Zeit

Besuch der Klasse 2a im Dorfmuseum Roßhaupten

Wie lese ich eine analoge Uhr? Was ist die Zeit? Im Rahmen des Unterrichtes der 2. Klasse waren dies Fragen in Mathematik. Als passenden Abschluss besuchten die Kinder die aktuelle Ausstellung im Pfannerhaus. Landuhrmachermeister Hubert Nold aus Peißenberg präsentierte dort alte Uhren.



Herr Altmannshofer (links im Bild) erläuterte den Kindern das Prinzip eines Uhrwerkes. Anschließend wurde die Lieblingsuhr gemalt. Zum Abschluss stieg die Klasse noch in die Dachkammer, um das ehemalige Uhrwerk und das alte Zifferblatt der Roßhauptener Kirche zu bewundern.

Bilder/Text: Susanne Hassold

Theaterkoffer feiert Premiere an der Grundschule Roßhaupten

Mit einem neuen Projekt möchte die Bürgerstiftung Ostallgäu die Theaterarbeit an Grundschulen in der Region stärken. Zwei Theaterkoffer sollen von Schule zu Schule wandern und Theater direkt im Klassenzimmer erlebbar machen.

Ausgestattet mit Anleitungen für theaterpädagogische Übungen, Accessoires, Spielideen und fertigen Theaterstücken laden sie Lehrer und Kinder dazu ein, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln – ganz ohne Vorkenntnisse. Das Ziel, bei Kindern Sozialkompetenzen zu stärken wie Selbstbewusstsein, Wahrnehmung und Teamgeist steht hier im Vordergrund. Unterstützt wird das Projekt von den Lehrerinnen und Theaterpädagoginnen Sonja Wölfler und Ulrike Wieser-Schweizer. Die Klasse 3a der Grundschule Roßhaupten hatte die Ehre, bei einem Fotoshooting den Theaterkoffer so richtig ins Rampenlicht zu stellen. Bewundert wurde die Präsentation von der Schulleiterin Felicia Eder, den Vertretern der Bürgerstiftung Ostallgäu Elmar Schmitt und Barbara Schempp, sowie Frau Weikmann und Christina Baumann vom Schulamt.



Ein großer Dank gilt der Bürgerstiftung Ostallgäu, die mit der Finanzierung der Theaterkoffer das Darstellende Spiel ein Stück mehr ins Rampenlicht der schulischen Arbeit gerückt hat.

Text:Ulrike Wieser-Schweizer
Bilder: Felicia Eder

Aktionstag „Sauberes Ostallgäu“- Wir waren mit dabei!

Auch in diesem Jahr nahm die Grundschule Roßhaupten wieder am Aktionstag „Sauberes Ostallgäu“ teil. Bei strahlendem Sonnenschein schwirrten Kinder, Eltern und Lehrkräfte in alle Himmelsrichtungen aus, um Dorf, Feld und Flur von Unrat und Müll zu befreien. Herr Hummel unterstützte die Aktion mit einer großzügigen Sachspende. So konnten viele Helfer mit Warnwesten, Handschuhen und Müllzangen ausgestattet werden. Zudem wurden die Kinder der 3. Klasse bei einem Besuch von Herrn Hummel vorab mit stärkenden Leckereien verwöhnt. Nach der Aktion warteten an der Schule Butterbrezeln auf alle Beteiligten. Herzlichsten Dank an die Helfereltern und Herrn Hummel und alle, die unseren Aktionstag so tatkräftig unterstützt haben. **Bild auf S. 23**

Ulrike Wieser-Schweizer

Mittelschule

Ein Himmel voller...Regenschirme



Da der Frühling in diesem Jahr noch etwas auf sich warten lässt, waren die Klassen 5a und 5b der Mittelschule Roßhaupten der Meinung, etwas gegen schlechte Laune machen zu müssen. Bunte Regenschirme sollten es sein!

Die Schirme wurden im Kunstunterricht mit Comicfiguren bemalt oder mit eigenen kreativen Ideen verschönert. An der Decke der Aula verbreiten sie nun ihre positive Stimmung.

Bild/Text: Carmen Voigt

nahkauf

nichts liegt näher

HUMMEL

Augsburger Str. 1 | 87672 Roßhaupten

Ab Montag, 4. Mai, große Balkon- und Beetblumen-Aktion!

Blumen von unserem langjährigen Partner
der Gärtnerei Liebl aus Krumbach/Allgäu.
1A-GÄRTNERQUALITÄT!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00 – 18.00 Uhr · Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

Weitere Infos finden Sie hier: [nahkauf.hummel](https://www.instagram.com/nahkauf.hummel)



Kindergarten

Kuchenverkauf Kindergarten und Grundschule

Am Palmsonntag fand – wie schon seit vielen Jahren – wieder der beliebte Kuchenverkauf statt. Viele Eltern hatten herrliche Kuchen und Torten gebacken, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Zahlreiche Roßhauptener nahmen das Angebot gerne an, sodass mittags alles verkauft war. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie bei allen Käufern für die Unterstützung.

Elternbeirat Kindergarten und Grundschule



Nochmals herzlichen Dank an ALLE! Wir freuen uns bereits jetzt auf den Basar im Herbst.

Bild/Text: Eure Drachenkinder

Vereine

DRACHENKINDER

10jähriges Jubiläum - Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Am 14.03.2026 fand unser diesjähriger Frühjahrsbasar statt. Ca. 270 Käufer besuchten den Basar und es fanden rund 2.200 Artikel neue Besitzer. Der erzielte Erlös wird, wie gewohnt, an örtliche Vereine und regionale Einrichtungen gespendet.

Bereits seit 10 Jahren stellen wir mit Hilfe des ganzen Dorfes diese erfolgreiche Veranstaltung auf die Beine. Als besonderen Dank für alle Helfer und Helferinnen organisierten wir am Samstagabend ein geselliges Beisammensein. Bei leckerer Pizza haben wir den Abend bei bester Stimmung ausklingen lassen.

ENGEL&VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen

T +49 (0)8341 908 32 24 | [Gutenbergstr. 1 | 87600 Kaufbeuren](https://www.gutenbergstr.1/87600-kaufbeuren)

Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Tag der offenen Tür



Beim Tag der offenen Tür der Firma Hubert Rietzler hat die Jugendfeuerwehr die Verpflegung der Gäste übernommen. Es hat allen geschmeckt und wir hatten viel Spaß. Danke an Familie Rietzler für die Einladung.

Danke für die Osterhasen



Gut, dass wir doch noch ein bisschen an den Osterhasen glauben. Von Erich Hummel haben wir einige Osterhasen gespendet bekommen. Vielen lieben Dank dafür!

Und auch dafür sagen wir herzlichen Dank



Die Altmetallsammlung hat wieder zwei Container gefüllt und wir können das Material einer Verwertung zuführen. Der Erlös wird gemeinnützig verwendet. Dafür ein großes Dankeschön an alle Spender und Helfer.

Bilder/Texte: Alois Guggemos

Einsatznachbesprechung

Nachdem die Spuren eines tödlichen Verkehrsunfalls zwischen Roßhaupten und Seeg an der Einsatzstelle beseitigt waren, hat Kommandant Robert Miller alle beteiligten Einsatzkräfte zu einer gemeinsamen Nachbesprechung ins Feuerwehrhaus eingeladen um die Ereignisse noch einmal in ruhiger Atmosphäre zu reflektieren und aufzuarbeiten.

Der Einladung folgten neben den eingesetzten Feuerwehrkräften auch Thomas Pihusch, Hans-Ulrich Schneider sowie Kreisbrandmeister Dirk Schranz. Insgesamt nahmen rund 25 Einsatzkräfte an der Besprechung teil. Im Mittelpunkt stand der offene Austausch über den Einsatzverlauf. Jeder Beteiligte hatte die Möglichkeit, seine persönlichen Eindrücke und Wahrnehmungen zu schildern. Gerade bei belastenden Einsätzen ist es von großer Bedeutung, das Erlebte gemeinsam zu besprechen. Dies trägt nicht nur zur besseren Verarbeitung bei, sondern hilft auch, Abläufe zu verbessern und die Zusammenarbeit weiter zu stärken.



Solche Nachbesprechungen sind ein wichtiger Bestandteil der Einsatzarbeit und tragen wesentlich zur psychischen Entlastung bei.

Bild/Text: Alois Guggemos

FRAUENVEREIN

Osterbrunnen



Eigentlich wollten wir ja am 26. März die Osterbrunnen schmücken. Aber dieses Jahr mussten wir die Aktion wegen schlechtem Wetter auf Samstag, den 28. März verlegen. Am Samstag war dann schönes Wetter und wir

– Ulrike, Elke, Renate, Rosmarie und Helga - machten uns gut gelaunt an die Arbeit. Es war kalt und in den Brunnen war am Boden noch eine dünne Eisschicht. Ulrike hat schon die Bögen vom Dachboden der Gemeinde geholt und so konnten wir gleich beginnen.

Der Dorfbrunnen wurde als erstes geschmückt und dann ging es weiter zur Raiffeisenbank. Es war immer etwas beschwerlich die Girlanden am Brunnen mit Draht festzumachen. Wir haben Lipp Hans (Hans Weisser) gefragt, ob er vielleicht eine Lösung dafür hat und er hat sich den Brunnen angeschaut und extra pulverbeschichtete Haken gefertigt und gespendet, die wir ringsum anbringen konnten. So konnten wir die Girlanden und Eier viel leichter befestigen. Wir sagen Dir ganz herzlichen Dank dafür. Eigentlich schmücken wir die Brunnen ja immer am Nachmittag und die Raiffeisenbank spendiert uns Kaffee und Kuchen. Dieses Jahr haben wir aber schon am Vormittag begonnen und Georg Hummel hat uns Butterbrezen und Kaffee serviert. War sehr lecker und vielen Dank dafür.



Wie jedes Jahr haben Rosmarie und Ludwig Morscher dafür gesorgt, dass die kaputten Eier ausgewechselt wurden. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken und sogar der Osterhase hat persönlich ein kleines Osterpräsent vor eure Tür gelegt, welches ihr euch wirklich verdient habt. Danke für die Unterstützung der Gemeidhelfer.

Kalvarienberg/Kreuzweg

Am Karfreitag treffen sich 130 Gläubige an der 1. Station. Karin begrüßt uns alle und wie schon so viele Jahre vorher wollen wir den Kreuzweg auf den Kalvarienberg gehen. Gemeinsam gehen wir betend und singend den Weg der 14 Stationen, den auch Jesus für uns gegangen ist. An jeder Station machen wir Halt und Rosina und Helga lesen uns kurze Texte vor, die uns zum Nachdenken anregen sollen. Zwischen den Stationen beten Karin, Silke und Christoph den Rosenkranz und es werden Lieder gesungen. Danke dafür. Der Weg wurde von den Trachtlern wie immer bestens hergerichtet. Herzlichen Dank dafür. Auch den Trägern Markus Linder, Franz Beller, Ludwig Sieber und Josef Kreuzer ein herzliches „Vergelts Gott“. Oben angekommen verabschiedet sich Karin und bedankt sich bei allen, dass sie so zahlreich mit uns den Kreuzweg in der Natur gehen und wünscht allen ein frohes Osterfest.

Termin:

Maiandacht in Maria Steinach 31. Mai 19:00 Uhr

Bilder: Renate Knapich
Text: Helga Eberle

Starke Ausbildungen ab 2026
bei **Plansee** in Lechbruck!

**ZERSPANUNGS-
MECHANIKER:IN**

**VERFAHRENS-
TECHNOLOGE:IN**

Bewirb
dich jetzt!

PLANSEE CERATIZIT
one strong group

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Osterfeier der Flötenkinder

In den Osterferien veranstalteten Sabine Strobel, Silke Schmid und Martina Strobel eine Osterfeier für die Flötenkinder. Dick eingepackt traf man sich im Proberaum der Musikapelle und startete von dort zu einer Schnitzeljagd durch das Dorf. Nachdem alle Hinweise in Form von Noten gefunden wurden, traf man sich wieder im Proberaum wo es zum lustigen Eierlaufen, im Slalom, in zwei Teams gegeneinander ging. Natürlich wurde auch Flöte gespielt. Und so spielten alle zusammen mehrstimmig „Stups der kleine Osterhase“ Nach so viel Bewegung wurde es beim Steinebemalen dann schon etwas ruhiger und alle konzentrierten sich auf ihr Kunstwerk.



Bild: Sabine Strobel, die Flötenkinder beim Steinebemalen

Mit dieser Feier verabschiedeten sich Sabine Strobel in die Babypause und Silke Schmid, die so nett war und die Babypause von Martina Strobel mit überbrückt hat. Vielen Dank für euer Engagement, die Freude und Geduld, die ihr für die vielen Flötenkinder aufgebracht habt! Martina Strobel wird nun alle Flötengruppen weiter betreuen. Im Namen der Musikkapelle auch hierfür vielen Dank! Und danke an die Babysitter!

Marianne Kunz

Jugendvorspielnachmittag

In der voll besetzten Mehrzweckhalle fand wieder unser Vorspielnachmittag statt. Dabei konnten zahlreiche Musikanten in Ausbildung ihr Können präsentieren. Die Ansage und Organisation übernahm wieder Martina Strobel.

Zu Beginn zeigte die Bläserklasse der 3. Klasse was sie in dem halben Jahr seit die Kinder ihr Instrument lernen schon alles können. Unter der Leitung von Sebastian Neuhauser spielten sie zwei Stücke und eine, mit lautem Applaus, geforderte Zugabe.



Bevor die Flötenkinder weitermachen konnten wurden die Stühle weggestellt. Diese kleine Pause nutzte Martina Strobel um die Zuhörer auf das Instrumente testen vorzubereiten. Indem man über den Handrücken den zuvor befeuchteten kleinen Finger anpustet, konnte man schon üben, wie man in eine Querflöte reinspielt. Mit Begeisterung übten die Kinder und die Erwachsenen waren natürlich auch aufgefordert mitzumachen.



Nun aber kamen die 13 Flötenkinder dran. Abwechselnd wurde in größeren und kleineren Gruppen vorgespielt und gesungen. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von Sabine Strobel. Beim Lied „die Affen rasen durch den Wald“ durften alle zusammen mitsingen.

Nach diesem fröhlichen Auftritt ging es weiter mit den Musikschülern in kleinen Gruppen oder Einzeldarbietungen. Den Anfang machte ein Quartett der Bläserklasse der 3. Klasse mit Mathilda Kaufmann an der Querflöte, Maresa Mair und Hanna Kast an der Klarinette und Vroni Kunz am Bariton, die offenbar noch nicht genug von ihrem Auftritt hatten. Weiter ging es mit Franziska Zimmermann an der Querflöte, begleitet von ihrer Lehrerin Katharina Ehlich am Klavier. Im Anschluss spielten Anna Linder und Marie Haslach mit der Querflöte, wieder begleitet von Katharina Ehlich, bevor Anna Linder noch einen Soloauftritt mit ihrer Lehrerin als Begleitung spielte.

Danach folgten die Einzelauftritte von Anna-Lena Linder und darauf Emma Gast mit der Klarinette, beide begleitet von Martina Strobel am Klavier. Anschließend spielten beide noch zusammen mit Clara Guggemos, ebenso an der Klarinette. Den Abschluss der Einzelvorträge bildeten Lisa Mayr am Bariton zusammen mit Hannah Heumos auf der Posaune. Die zwei tauschten wieder, wie im Vorjahr, bei der Zugabe sogar ihr Instrument. Nun folgte erneut eine kleine Umbaupause, die diesmal zum Üben der Technik für das Spielen eines Blechblasinstruments genutzt wurde.

Den Abschluss dieses kurzweiligen Nachmittags bildete die Bläserklasse der 4. Klasse unter der Leitung von Katharina Ehlich. Im Anschluss an das Konzert waren wieder alle eingeladen die Musikinstrumente auszuprobieren und bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen. Natürlich erst, nachdem in die Instrumente gepustet wurde!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei den Schülern der 3. Klasse und ihrer Klassenleiterin Frau Wieser-Schweizer bedanken, die sich eine tolle Dekoration ausgedacht hat und diese gebastelt hatten. Vielen Dank an Helga Puchele, die wieder als Küchenfee das benutzte Geschirr verschwinden ließ. Ein großer Dank an alle Kuchenbäckerinnen für die leckeren Kuchen und Torten und an alle Helfer. Und zu guter Letzt ein besonderer Dank an das tolle Publikum, das mit seinem großartigen Applaus den Kindern die Nervosität genommen hat. Alle Kinder hatten großen Spaß und wir freuen uns schon auf weitere Auftritte.

Foto/Text: Marianne Kunz





OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 08862 / 84 98 • Fax 7667

NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN



Fit in's Frühjahr:
 -Lassen Sie Ihr Auto durchchecken
 (Reifenprüfung, Bremsenprüfung, Flüssigkeitskontrollen)
 -Klima Service
 -Sommerreifen Angebote

Steinschlag in der Windschutzscheibe:
 Schnell und günstig repariert!
 (Für Teilkasko- und Vollkaskoversicherte
 entstehen keine Kosten, die SB wird nicht in Anspruch genommen)



Kraftstoffverbrauch Opel-Frontera Benzin-Hybrid(gewichtet/kombiniert) 5,2-5,5 l/100km; CO2-Emission(gewichtet/kombiniert)118-123 g/km; Effizienzklasse D

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck

MSC ROSSHAUPTEN

Ostereiersuchfahrt 2026

Am Ostermontag dem 06. April fand unsere traditionelle Ostereiersuchfahrt bei sonnigem Wetter statt. Sie war wieder gut besucht, mit 47 Teams und bester Laune. Neben den Schildern mussten die Teams auch Stempel suchen und 5 Spiele absolvieren, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Siegerehrung fand um ca. 18:30 Uhr in Stoager's Stube statt, wo sich auch jeder nach der erlebnisreichen Suchfahrt Stärken konnte.



Bild: Daniel Martetschläger, Die Sieger der Ostereiersuchfahrt.

Danke dafür an Stefan und Patricia mit ihrem Team, und allen Helfern die diese Veranstaltung möglich machten!
[Gruppenbild auf Seite 25](#)



Euer MSC Roßhaupten

RGS ROSSHAUPTEN

RGS Roßhaupten – gemeinsam stark!

Die Roßhauptener Gewerbetreibenden und Selbständigen (RGS) gibt es mittlerweile seit 2003. In den ersten Jahren hat sich der RGS vor allem mit dem „Schmankerlmarkt“ und Auftritten bei verschiedenen Gewerbeschauen (z.B. im Auerbergland) einen Namen gemacht. Auch Aktionen wie der „Bankerl-Wettbewerb“ von dem einzelne Exemplare noch immer im Dorfgebiet zu finden sind, schwingen bis heute nach. In den letzten Jahren hat der RGS mit der Drei-Königs-Verlosung jeweils großzügige Spenden für wohltätige Zwecke generiert. Heute gehören dem RGS mittlerweile 21 Betriebe an. Diese sind auch regelmäßig auf der letzten Seite des Drachenboten zu finden mit einem Schwerpunkt-Betrieb in jeder Ausgabe.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung in der neu geschaffenen „Stoagers Stube“ Mitte April berichtete 1. Vorstand Erich Hummel von den Aktivitäten in der Vergangenheit. Zudem standen Neuwahlen an. Die alte Vorstandschaft hat sich dabei bereiterklärt, ihr Amt weiter auszuüben, wenn junge Mitglieder als Beisitzer nachrutschen. Mit Max Zündt, Elias Dopfer und Denis Leuschen haben sich gleich drei „Jungunternehmer“ gefunden, die als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt wurden und jetzt dort neue Ideen und Impulse einbringen und gleichzeitig die alte Vorstandschaft bei ihren Tätigkeiten entlasten. Erich Hummel bleibt damit weiterhin 1. Vorstand, gefolgt von Christoph Leuschen als 2. sowie Frank Eigenbrod (Kassier) und Günther Seelos (Schriftführer). Jung und alt vereint in der Vorstandschaft. Jetzt kann aufgebrochen werden zu neuen Aktivitäten!

Die Roßhauptener Betriebe genießen auch im Umland einen hervorragenden Ruf. Dies wird gegenüber der Gemeinde immer wieder bestätigt und auch bei gemeindlichen Bauvorhaben zeigt sich regelmäßig, wie zuverlässig und fachlich versiert die RGS-Betriebe sind. Dies sollte auch Ansporn sein, weiter „gemeinsam stark“ zu sein und Aktivitäten zu entwickeln. Gleichzeitig ist es auch ein tolles Signal des kollegialen Miteinanders. Im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön an alle RGS-Betriebe und der gesamten Vorstandschaft auch für die gute Zusammenarbeit. „Landt it luck!!!“



Gute Stimmung bei der Jahresversammlung des RGS in Stoagers Stube



Die frisch ergänzte Vorstandschaft mit v.l. Frank Eigenbrod (Kassier), Günther Seelos (Schriftführer), Erich Hummel (1. Vorstand), Elias Dopfer, Denis Leuschen (beide Beisitzer), Christoph Leuschen (2. Vorstand) und Max Zündt (Beisitzer).

Bild/Text:
Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister a.D.

TRACHTENVEREIN D'WALDBERGLER

5 Trachtler empfangen die 1.HI Kommunion

Am Sonntag den 19.04. war es endlich so weit, Daniel, Emma, Maresa, Vefi und James feierten ihre 1. HI. Kommunion. Die Vorstände Gerhard Haslach und Alexander Eierstock unseres Trachtenvereines D'Waldbergler Roßhaupten überbrachten ihnen unsere Glückwünsche zu diesem besonderen Tag.



v.l. 1.Vorstand Gerhard Haslach, Daniel Haslach, Emma Greis, Maresa Mair, Vefi Eierstock, James Riedle
2. Vorstand Alexander Eierstock

Fesch sehen se alle aus in ihrem schönen Gwand! Für die Zukunft wünschen wir Euch Gottes Segen und bleibt so wie ihr seit: „Einfach nett und lustig!“

Eure Jugendleiter
Magge, Barbara, Theresa und Martina



Aktionstag bei nahkauf Hummel

AM 16. MAI

9:00 - 16:00 UHR

HÜPFBURG, PONYREITEN, KINDERSCHMINKEN

KAFFEE & KUCHEN

+ ANSCHLIEßENDEM SPENDENLAUF



Strecke: ca. 5 km
wird bei Anmeldung /
Start bekannt gegeben
& ist gekennzeichnet

**Joggen, Walken,
Laufen, Kinderwagen,
Bollerwagen, Laufrad &
Fahrrad für Kinder
erlaubt**




TSV ROSSHAUPTEN/TENNIS

Tennis-News

Start in die Freiluftsaion

Die Tennisplätze wurden durch einige fleißige Helfer und die Fa. Rogg für die Sommersaison aufbereitet. Unsere Mannschaften starten im Mai wieder in den Spielbetrieb. Die Damenmannschaft und die Bambini's nehmen an der BTV-Runde teil und unsere Jüngsten (U9 und U10) in der Altlandkreisrunde. (Spieltermine u. -ergebnisse sind in der TSV-Homepage ersichtlich).

Wir planen auch wieder Schnuppertrainings

Gerne können sich Interessierte für die Saison 2026 bis spätestens **15.05. 2026** anmelden:



- Erwachsene (Einsteiger) bitte bei:
Martin Jörg (+49 176 52873573)



- Kinder (ab 6 Jahre) bitte bei:
Nadia Neumann (+49 174 3066321)

Nähere Info's hierzu erfolgen auch noch über Plakate, Homepage usw.....

Birgit Scharf

TSV ROSSHAUPTEN/FUSSBALL

Trainingslager 2026 der Damen

Mitte März ging es für die Damen für ein langes Wochenende ins Trainingslager nach Lazise. Das Traumwetter bot die perfekte Grundlage für abwechslungsreiche Trainingseinheiten, stärkende Teambuilding-Aktivitäten bis hin zu einem Überraschungskonzert unserer Musikerinnen.



Die Musikerinnen geben ein Überraschungskonzert

Der krönende Abschluss des Wochenendes war wie immer das Abschlusspiel: Jung gegen Alt. Dabei zeigten in diesem Jahr die „Jungen“ ihr wahres Können und machten die „Alten“ mit 1:0 platt.

Der geplante Start in die Rückrunde musste aufgrund der anhaltenden Schneelage zunächst verschoben werden. Umso mehr freuen wir uns, nun wieder auf dem Platz anzugreifen.

Mit viel Motivation und Teamgeist blicken wir auf die kommenden Wochen – bereit für schöne Stunden auf und neben dem Rasen sowie zahlreiche unterstützende Fans am Spielfeldrand! Alle Infos zu unseren Spielen, Ergebnissen und mehr gibt's auf unserer Instagram-Seite oder in unserem WhatsApp-Kanal. [Gruppenbild auf Seite 24](#)

Bilder/Text: Nina Möslang

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

Ausflug der Wasserwacht



Mit viel Begeisterung und bester Laune unternahm die Wasserwacht kürzlich einen abwechslungsreichen Ausflug nach Kempten. Statt des gewohnten Trainings stand diesmal gemeinsamer Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt. Ziel war das Lasertag, wo die Teilnehmer einen spannenden Nachmittag voller Action erleben durften.

In zwei Mannschaften aufgeteilt, stellten die Mitglieder des Vereins ihr taktisches Geschick, ihre Treffsicherheit und ihre schnellen Reaktionen unter Beweis. In zwei intensiven Spielrunden lieferten sich die Teams packende Duelle. Mit viel Einsatz und Ehrgeiz kämpften alle um jeden Punkt, während der Spaß stets im Vordergrund stand.

Nach so viel Bewegung und Spaß durfte natürlich auch die verdiente Stärkung nicht fehlen. So ließ die Gruppe den gelungenen Ausflug bei einem gemütlichen gemeinsamen Essen in der L'Osteria entspannt ausklingen. Dabei blieb noch genügend Zeit, um über die besten Spielzüge zu lachen und die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein Roßhaupten, der diesen tollen Ausflug ermöglicht hat. Die Teilnehmer werden sich sicher noch lange an diesen rundum gelungenen Tag erinnern.

Bild/Text:
Arina Kaufmann

Blutspenden in Roßhaupten



Montag
04.05.
16:30–20:30 Uhr

ROSSHAUPTEN
Mittelschule
Forggenseestr. 6
www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!



Wir laden Euch herzlich zum nächsten Blutspende-Termin am **Montag, 04.05.2026** ein.

Wie gewohnt findet die Blutspende in der Mittelschule Roßhaupten statt. Damit alles zügig und ohne Wartezeit abläuft, bitten wir um eine Terminreservierung über den



QR-Code bzw. unter:

www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule
Wir freuen uns auf viele Spenderinnen und Spender!

Eure Wasserwacht Roßhaupten

und sonst

Liebe Landwirte sowie Jagdgenossen,

um Wildtiere und vor allem Rehkitzze vor dem Mähtod zu bewahren, wurden von den Revieren der Jagdgenossenschaft Roßhaupten moderne Drohnen mit Wärmebildkameras angeschafft.



Die erfahrenen Piloten können mit den Drohnen auch große Flächen effektiv nach Jungwild absuchen um Tierleid und Schaden zu vermeiden, denn dem Landwirt drohen hohe Strafen durch das Tierschutzgesetz, wenn beim Mähen Tiere verstümmelt oder getötet werden. In der Zeit von Ende April bis Ende Juni wird darum gebeten, sich möglichst 24 Stunden vor dem Mähen mit den zuständigen Jagdpächtern/Jägern in Verbindung zu setzen:

Revier Roßhaupten I

Christian Baumer 0171-2135418
Peter J. Faust 0171-8384127

Roßhaupten II

Andreas Strobel 0160-3696681

Roßhaupten III

Michael Rassloff 0152-33859901



Revier Roßhaupten IV

Horst Hauser 0160-95914898

Ludwig Einsiedler 0159-05206369

Weitere Handlungsempfehlungen zur tierschonenden Mahd finden Sie im Mäh-Knigge der Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und Landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. über den abgebildeten QR-Code:

Bild/Text: Peter Faust

Traumhafter Skiausflug nach Zermatt mit 33 Wintersportbegeisterten

Ein unvergessliches Erlebnis durften 33 begeisterte Skifahrerinnen und Skifahrer bei ihrem diesjährigen Skiausflug ins schweizerische Zermatt genießen. Bereits am Samstag begann das Abenteuer mit der gemeinsamen Anreise im Bus in Richtung Alpen.

Nach der Ankunft wartete ein besonderes Highlight: Der Weitertransport erfolgte spektakulär mit einem Helikopter von Air Zermatt zum idyllisch gelegenen Haus Morgenrot – ein Auftakt, der bei allen Teilnehmern für große Begeisterung sorgte.



Der Sonntag startete mit einer ordentlichen Portion Neuschnee. Rund 50 Zentimeter frischer Pulverschnee verwandelten die Berglandschaft in ein wahres Winterparadies. Ab Sonntagmittag zeigte sich zudem die Sonne von ihrer schönsten Seite und sorgte für perfekte Bedingungen auf und abseits der Pisten.

Die darauffolgende Woche bot alles, was das Herz eines Wintersportlers höherschlagen lässt. Ob Heliskiing, anspruchsvolle Tiefschneeabfahrten oder bestens präparierte Pisten – für jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight war die Besteigung des 4165 Meter hohen Breithorns, die – ebenso wie die Gletschertouren – unter fachkundiger Führung eines Guides stattfand. Dabei wurden die Teilnehmer nicht nur sicher begleitet, sondern erhielten auch spannende Einblicke in die hochalpine Umgebung.



Ein weiteres unvergessliches Erlebnis war die Abfahrt über die beeindruckenden Gletscherlandschaften rund um Zermatt – ein echtes Abenteuer in hochalpiner Kulisse. Bemerkenswert war auch die Altersvielfalt der Gruppe: Vom jüngsten Teilnehmer mit 21 Jahren bis hin zum ältesten mit 76 Jahren waren alle Generationen vertreten – vereint durch



die gemeinsame Begeisterung für den Skisport. Doch nicht nur sportlich hatte die Woche einiges zu bieten: Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Bei ausgelassener Stimmung und „a Mords Gaudi“ ließen die Teilnehmer die Abende gemeinsam ausklingen.

Fazit: Eine rundum gelungene Woche voller Action, Naturerlebnisse und Gemeinschaft – ein Skiausflug, der allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

(Gruppenbild auf Seite 25)

Bilder/Text: Robert Häußerer




Liebe Bürgerinnen und Bürger, EURE MEINUNG IST GEFRAGT!

Wasser speichern – Natur schützen – Zukunft sichern

Unsere Region soll Regenwasser wie ein **SCHWAMM** aufnehmen, speichern und langsam wieder abgeben – für:

- **weniger Hochwasser und Schäden durch Starkregen**
- **mehr Feuchtigkeit in Trockenzeiten**
- **und einen stabilen Wasserhaushalt.**



Fragebogen




Damit unsere Wiesen, Wälder, Moore und Dörfer klimafit und lebenswert bleiben, möchten wir Eure **IDEEN** und **BEDÜRFNISSE** kennenlernen.

MACHT MIT BEI DER ONLINE-BEFragung vom 13. April bis 10. Mai 2026

Zum Fragebogen: www.lena.bayern/schwammregion-ile-auerbergland
Kein Smartphone oder Internetzugang?
Melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde – wir finden eine Lösung.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Klima/Energie

Online-Vortrag: Kindergesundheit trotz Klimawandel – Risiken erkennen, Kinder schützen am 20.05.2026

In diesem Online-Vortrag gibt Dr. med. Eva-Maria Eichhorn, Ärztin und vierfache Mutter, einen kompakten und leicht verständlichen Überblick darüber, wie sich der Klimawandel auf die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern auswirken kann. Dabei geht es unter anderem um Hitze, Allergien, neue Krankheitsüberträger wie Tigermücken sowie um die Frage, wie Kinder mit den Belastungen durch ständige Krisenmeldungen umgehen. Neben fundiertem Fachwissen erhalten die Teilnehmenden auch praktische Alltagstipps, wie sie Kinder stärken

und schützen können. Die Veranstaltung richtet sich an (Groß-)Eltern, Fachkräfte und Interessierte und wird in Kooperation mit den Familienstützpunkten im Ostallgäu in Marktoberdorf, Obergünzburg, Füssen und Buchloe angeboten. Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, von 19.30 bis 21 Uhr statt. Eine Anmeldung ist bis 15. Mai 2026 per E-Mail an familienstuetzpunkt@awo-fuessen-schwangau.de möglich.



Kostenfreier Online-Vortrag
KINDERGESUNDHEIT TROTZ KLIMAWANDEL
Risiken erkennen, Kinder schützen

20. Mai • 19:30 - 21:00 Uhr

Heißere Sommer, mildere Winter, neue Krankheitsrisiken: Der Klimawandel beeinflusst die Gesundheit unserer Kinder.

In diesem Online-Vortrag gibt es einen kompakten und verständlichen Überblick über die gesundheitlichen Herausforderungen durch den Klimawandel:

- Auswirkungen von Hitze, neue Krankheitsüberträger wie Tigermücken, Allergien und neue Krankheitsbilder,
- Einfluss von Klimaänderungen und Krisenmeldungen auf die psychische Gesundheit von Kindern.

An diesem Abend gibt es praktische Tipps, wie Eltern ihre Kinder körperlich und psychisch stärken und schützen können.

Freuen Sie sich auf einen informativen Abend mit leicht verständlichem Fachwissen, konkreten Alltagstipps und Raum für Fragen und Diskussion.

Referentin: Dr. Eva-Maria Eichhorn, Ärztin und vierfache Mutter

Anmeldung bis 15. Mai:
familienstuetzpunkt@awo-fuessen-schwangau.de

Eine Kooperationsveranstaltung der Familienstützpunkte Buchloe, Füssen, Marktoberdorf, Obergünzburg und der Servicestelle Klima des Landkreises Ostallgäu

Plakat: Landratsamt Ostallgäu – Servicestelle Klima

Landratsamt Ostallgäu – Servicestelle Klima

Vortrag: Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln - Veranstaltung im Rahmen des Hitzeaktionstages am 11.06.2026

Im Vortrag zeigen Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker und Fernsehmoderator, und Dr. med. Martin Herrmann, Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., verständlich und wissenschaftlich fundiert, wie eng Klimakrise, Hitze und Gesundheit miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum immer heißere Sommer unsere Gesundheit belasten und weshalb konsequenter Klimaschutz zugleich auch Gesundheitsschutz ist. Zudem wird deutlich, welche Chancen im Hitzeschutz liegen und warum die Energiewende zu den großen Gesundheitsprojekten unserer Zeit zählt. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 19 Uhr im MODEON Marktoberdorf, Schwabenstraße 58, statt, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist der Ärztliche Kreisverband Ostallgäu – Hitzeaktionsbündnis Ostallgäu-Kaufbeuren. Tickets kosten 10 Euro und sind über <https://eventfrog.de/hitzeschutz> erhältlich.

Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln.



Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz

Prof. Dr. Harald Lesch
(Astrophysiker und Fernsehmoderator)

Dr. med. Martin Herrmann
(Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.)

Donnerstag, 11. Juni 2026
Beginn: 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)
MODEON Marktoberdorf, Schwabenstr. 58

Kosten 10 Euro
Keine Abendkasse!

Tickets eventfrog.de/hitzeschutz



Eine Veranstaltung des Hitzeaktionsbündnisses Ostallgäu-Kaufbeuren



Plakat: Landratsamt Ostallgäu – Servicestelle Klima

Landratsamt Ostallgäu – Servicestelle Klima

Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

Es ist Frühling und es wird wärmer: wir verbringen mehr Zeit im Freien, wir arbeiten im Garten, wir renovieren, wir fahren in den Urlaub, wir räumen Schränke aus..... aber bitte achtet bei allen Aktivitäten auf die Umwelt!

- um meine freie Zeit im Freien zu verbringen, kann ich an meiner Haustüre losgehen, joggen, radeln - ich kann das Auto stehen lassen
- im Garten kann ich sparen - an Wasser, Plastik, Düngemittel
- bei meinen Renovierungen achte ich auf umweltfreundliche Materialien und entsorge die Reste - nachdem ich sie getrennt habe - in der Restmülltonne oder bringe alles zum Wertstoffhof
- ich muss nicht immer das Flugzeug nehmen, um eine Auszeit in herrlicher Natur zu verbringen (das Gute liegt so nah)
- ich verkaufe meine gebrauchten Sachen über „Kleinanzeigen“, Flohmärkte....., ich spende sie, ich verschenke sie aber bitte stelle keine Säcke/Taschen an den vollen Altkleidercontainern ab.

Wer auf die Umwelt achtet, achtet nicht nur auf die Erde, sondern auch auf sich selbst! Sei achtsam! Danke
Deine Umwelt

Redaktionssteam

Mach`s gut Thomas!



Manche Dinge laufen so gut, daß wir sie nie ändern würden. Du nahmst uns als Redaktionssteam mit vom Dorfblatt zum Drachenboten. Deine aufschlussreichen Nachrichten aus dem Rathaus informierten alle Dörfler über anstehende oder fertige Bauvorhaben, soziale Projekte und ausgewogenen Haushalt. Deine aktuellen Fotos halfen auch jenen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, sich ein genaues Bild vom Dorf zu machen.

Nach 18 Jahren im Amt des Bürgermeisters brichst Du nun auf zu „neuen Ufern“. Wir werden Dein offenes, freundliches und geradliniges Miteinander sehr vermissen.

Wir wünschen Dir zur Verwirklichung Deiner Träume und Wünsche viel Glück, gutes Gelingen, stets eine volle Portion Humor und freuen uns immer, wenn wir uns über den Weg laufen.

Dein Drachenboten-Team
Helga, Beate, Tanja, Ursel und Claudia

NAHKAUF HUMMEL sucht Mitarbeiter:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubs- & Weihnachtsgeld
- Mitarbeiter-Rabatte
- Faire Vergütung

BEWIRB DICH JETZT!

BEWERBUNGEN AN:
ERICH HUMMEL
AUGSBURGERSTR. 1
87672 ROSSHAUPTEN
INFO@NAHKAUF-HUMMEL.DE

nahkauf
nichts liegt näher

HUMMEL
Roßhaupten



Bild: Ulrike Wieser-Schweizer, die 3. Klasse mit Erich Hummel beim Aktionstag „Sauberes Ostallgäu“



Bild: Theresa Popp, die Kommunionkinder mit Bgm. Thomas Pihusch und Pfarrer Hans-Ullrich Schneider und Ministranten/innen



Bild: Nina Möslang, Gruppenbild der Fussballdamen mit Ihren Trainer/innen.



Bilder: Monja Alvisini, Alle Jahre wieder kommt das Osterturnen. Zuerst turnten 3&4 jährigen (Bild oben), danach fand das Eltern-Kind-Turnen statt (Bild unten). Und am Donnerstag noch mit den 5&6 jährigen (wo wir leider das Gruppenfoto vergessen haben). Wir wünschen Cornelia noch alles gute für die kommende Zukunft mit ihrer eigenen Familie! Monja und Daniela





Bild: Daniel Martetschläger, Die 12 besten Teams mit ihren Pokalen bei der Ostereiersuchfahrt.



*Bild: Robert Häusserer, alle Teilnehmer*innen beim Skiausflug nach Zermatt*



Bild: Miriam Schmid, Blick über den Huttlerweiher



Bild: Miriam Schmid, Blick über den Huttlerweiher



Bilder: Tanja Böck, Blick auf die Kirche und Touristinformation mal aus einer anderen Perspektive



Bild: Almut Haug, April - April, Abendsonne nach einem Schneetag



Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Donnerstag 08:30 bis 12:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Grünzeug:
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 12:30 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 22

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 17.05.2026

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg, Claudia Hartge
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbild: Theresa Popp,
Blumen auf S. 4, 8, 9, 14 von Beate Linder
Autor des Artikels „Die Umwelt“: Anneliese Kaufmann
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und
Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-
fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag
25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne
Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung
über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-
blatts erfolgt. Mediadata finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir
jederzeit dankbar. Bitte per mail an
dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der
Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-
tionsschluss entweder in der Tourist Information
abzugeben oder einzusenden unter
dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im
Archiv: <http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

– Fahrzeug fit für den Sommer ?

**AUTO
MARTETSCHLÄGER GBR**

✓ Urlaubsscheck

✓ Klimacheck für R134a & R1234yf Anlagen

Jeden Dienstag & Donnerstag:

✓ Haupt- & Abgasuntersuchung

Verkauf & Reparaturen aller Marken

✓ Jetzt Termin vereinbaren!

AUTO MARTETSCHLÄGER

steht für kompetenten Service rund um Ihr Auto.

Mit unserem Rundum-Servicezentrum bieten wir Sofortservice in Meisterqualität zu fairen Preisen.

Wir helfen: - Egal welches Problem Sie haben
- Egal welche Marke

Kontakt:

Telefon: +49 (0)8367 751 · Fax: +49 (0)8367 1209 · E-mail: a.martetschlaeger@t-online.de

		<p>RGS - Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige</p>			
		<p>Richard Settele ZIMMEREI & HOLZBAU</p> <p>Richard Settele Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten 0151/23270179 richard.settele@gmx.de</p>			
					
					
					